Kirchgemeinde
Oberwil

Bibern
Biezwil
Gossliwil
Lüterswil
Oberwil b.B.
Schnottwil

Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2026

Vor der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wird das neue Nebengebäude offiziell eingeweiht.

Kathrin Lanz begrüsst die Anwesenden zum feierlichen Akt.

Daniel Fürst erwähnt einige Eckpunkte wie zeitlicher Ablauf, Schwierigkeiten, Aussehen, Einrichtung usw. Er dankt allen Handwerkern und sonst involvierten Personen für ihre Arbeit und ihr Engagement. Vor allem Regina Isch, die als Ressortverantwortliche wohl am meisten zu tun hatte gebührt ein grosses Merci! Und er, ja er hat heute einfach nur Freude am Objekt, unserem Nebengebäude.

Regina Isch und Daniel Fürst durchschneiden das rote Band. Unter viel Applaus wird der Weg zur Besichtigung nun freigegeben und den beiden wird ein kleines Präsent der KG überreicht.

Anstossen, Chips, kurzer Smalltalk und dann ab in die kühle Kirche.

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
vom Donnerstag, 18. Juni 2025, 19.45 Kirche Oberwil

Vorsitz:	**Kathrin Lanz**
Protokoll:	**Franziska Trittibach**
Stimmenzähler:	**Brönnimann Thomas, Oberwil**
Anwesende:	**29 Personen, davon stimmberechtigt 28,**
Entschuldigt:	**Schwab Dora, Renate und Daniel Fürst, Rita Lysser**
Gäste:	**Gauchat Monika**

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Vorsorgliche Kündigung Zusammenarbeitsvertrag RU Bucheggberg
4. Genehmigung Steuerreglement
5. Jahresrechnung 2025
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Kathrin Lanz begrüsst die Anwesenden ganz herzlich und freut sich, am Interesse der Teilnehmenden. Speziell erwähnt werden Gerhard Bakaus, Synodale-Vertreter, sowie Annelies Howald und Doris Kurth von der RPK.

Die Präsidentin teilt mit, dass die Versammlung fristgerecht ausgeschrieben und somit ordnungsgemäss einberufen worden ist. Sie erwähnt die Unterlagen, die in jeder Gemeinde eingesehen werden konnten und wie nun bereits gewohnt, auch auf der Homepage der KG Oberwil aufgeschaltet waren.

Die vorgesehenen Traktanden werden einstimmig genehmigt.

Die heutige KGV wird mit Einverständnis der Anwesenden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.

2. Wahl von Stimmenzählern

Vorgeschlagen und gewählt wird Thomas Brönnimann Oberwil

Anwesend sind 29, stimmberechtigt 28 Personen. Absolutes Mehr 15.

3. Vorsorgliche Kündigung Zusammenarbeitsvertrag RU Bucheggberg
Jenny Herrmann hat das Wort

Dieser Antrag entsteht aufgrund Änderungen der Regelungen vom Unterricht ab dem Schuljahr 2027/28.

Am 10.04.2026 erreichten uns diese Informationen vom Team der ökumenischen Fachstelle Religionspädagogik: (Zusammengefasst)
Im Einvernehmen mit der Solothurner interkonfessionellen Konferenz (SIKO) hat das Departement für Bildung, Kultur und Sport folgendes Vorgehen am 10. April 2026 festgelegt:
Die Weisung vom 15. Juli 2013 zum konfessionellen Religionsunterricht während der obligatorischen Schulzeit wird aufs Schuljahr 2027/28 aufgehoben.
Der kirchliche Religionsunterricht muss nicht mehr innerhalb der Blockzeit angeboten werden. Die Landeskirchen erhalten für den freiwilligen kirchlichen Religionsunterricht weiterhin Schulräumlichkeiten.
Begründung ist die zunehmende konfessionelle Vielfalt und immer weniger SUS die den Religionsunterricht besuchen. Dies wird zunehmend schwieriger für die Schulen, da viele SUS Leerzeiten haben.
Auf Primarstufe wird der Kompetenzbereich 12 «Religionen und Weltsichten begegnen» im Fach «Natur, Mensch, Gesellschaft» (NMG) ab Schuljahr 2029/30 integriert.
Auf der Sekundarstufe werden die Kompetenzbereiche 3 «Spuren und Einfluss von Religionen in Kultur und Gesellschaft erkennen» und 4 «Sich mit Religionen und Weltsichten auseinandersetzen» in den Solothurner Lehrplan aufgenommen und aufs Schuljahr 2029/30 eingeführt.

Da im Bucheggberg sehr viele SUS mit dem Bus den Schulweg bestreiten, wird es sehr schwierig noch im Anschluss an einen Nachmittagsblock den Religionsunterricht anzuschliessen oder an einem Mittwochnachmittag oder Samstagmorgen. Sehr wahrscheinlich kämen dann noch weniger SUS in den Unterricht. Drei Nachmittage wären theoretisch möglich, jedoch könnten so die insgesamt 30 Lektionen nicht abgedeckt werden.
Dazu stellt sich die finanzielle Frage der Transportkosten, da ein Bustransport von den Kirchen finanziert werden müsste.

Die RU-Kommission hat das alles rege diskutiert und kam zu dem Entschluss allen Kirchgemeinden den Antrag zu stellen den aktuellen Vertag zu kündigen mit dem Ziel eine neue Grundlage für den RUB integriert ins KUW zu gründen.

Eine neue Organisation des Religionsunterrichts wird auch als grosse Chance gesehen. Dabei könnten Religionsunterricht (RU) und kirchliche Unterweisung (KUW) gemeinsam neu überdacht werden.
Die Schule würde gelegentlich einen ganzen Tag freigeben. Dieser soll ökumenisch gestaltet werden.
Es wird eine *Arbeitsgruppe Zukunft RU* geben, geleitet und geschaffen von Tabea Glauser Pfarrerin Kirchgemeinde Lüsslingen. Aus jeder Kirchgemeinde sollen 1–2 Personen teilnehmen. Jennifer Herrmann hat sich bereits bei Tabea Glauser gemeldet und ihr Interesse für die Arbeitsgruppe kundgetan.
Zusätzlich wird möglichst eine Katechetin beteiligt sein, eventuell auch eine Vertretung der Schulleitung.

Der Kirchgemeinderat Oberwil stellt folgenden Antrag an die Kirchgemeindeversammlung vom 18.06.2026: Kündigung des Zusammenarbeitsvertrages betreffend Religionsunterricht im Bucheggberg per 31.07.2027 unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 1 Jahr.

Fragen?
Ernst Bandi: wie ist es mit den Oberwiler-Kindern?
Sind davon nicht betroffen, der Kanton Solothurn hat als einziger noch den Religionsunterricht im ordentlichen Stundenplan integriert.

Abstimmung
JA 28. einstimmig NEIN - Enthaltungen -

Die Kündigung Zusammenarbeitsvertrag RU Bucheggberg wird von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt.

4. Genehmigung Steuerreglement

Am 20.11.2025 hat der Kirchgemeinderat der Kirchgemeindeversammlung den Antrag gestellt, die Steuern für die Solothurner Gemeinden künftig durch den Kanton Solothurn einziehen zu lassen.

Im Kanton Bern war das schon immer so. Für die Solothurner Gemeinden der Kirchgemeinde ist das neu.

Dem Antrag wurde unter Vorbehalt zugestimmt, dass die Gemeinde Schnottwil dies an ihrer Gemeindeversammlung im Dezember ebenfalls tut.
Der Antrag in Schnottwil wurde genehmigt.

Daraufhin hat die Kirchgemeinde Oberwil die Verträge für den Steuereinzug mit den Gemeinden Biezwil und Buchegg au den 31.12.2026 gekündigt.

Der Kanton Solothurn verlangt für den Steuereinzug für eine Gemeinde einmalig CHF 7'500.
Stellen mehrere Gemeinden gleichzeitig auf den Steuereinzug durch den Kanton um, sind diese Kosten nur einmal fällig.
Somit wird hier Geld eingespart und nebenbei erwähnt erledigt der Kanton Solothurn die Abrechnungen sogar günstiger als die Gemeinden.

Die Papiere sind unterschrieben, fehlt noch das nichtexistierende Steuerreglement der KG Oberwil.

Ein Steuerreglement ist zwingend, das muss vorliegen. Wenn nicht, fällt der Vertrag mit dem Steuereinzug durch den Kanton ins Wasser!
In Zusammenarbeit mit dem AGEM hat Karin Hugi dieses nun erstellt und zu Papier gebracht, danke!

Fragen?

Ernst Bandi:
Können Fehler wie damals mit Lüterswil nicht mehr vorkommen?
Nein, eigentlich nicht aber es kann immer was passieren.
Und ist diese Sache eigentlich erledigt?
Nein, noch nicht abgeschlossen. Die auf CHF 240'000 niedergehandelte Rückzahlung erfolgt über 10 Jahre. Immer im August ist eine Tranche fällig.
Karin Schluep:
Kann die KG Oberwil unabhängig von anderen Gemeinden so handeln?
Ja, unsere Verträge sind gekündigt, alle sind informiert, ist alles i.O.

Abstimmung
JA 28, einstimmig NEIN - Enthaltungen -

Das vorliegende Steuerreglement der Kirchgemeinde Oberwil ist somit von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt.

5. Jahresrechnung 2025

Die Rechnung 2025 wird von der Finanzverwalterin, Karin Hugi, präsentiert.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Aufwendungen von insgesamt CHF 706'526.90 und bei Erträgen von insgesamt CHF 706'045.64 mit einem Aufwandsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 481.26 ab.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 141'313.60. Der Aufwandüberschuss von CHF 481.26 wird dem Eigenkapital belastet.

Das **Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2025 nach Verbuchung Aufwandüberschuss auf CHF 1'446'880.71.**

- Aufgrund der Umstellung auf HRM2 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear während 10 Jahren abgeschrieben. Die gesamten
Abschreibungen hierfür betragen für 10 Jahre jeweils CHF 42'293.60.
- Im Berichtsjahr wurden Investitionskosten für den Bau des Nebengebäudes im Rahmen von CHF 219'087.85 getätigt. Das Gebäude wird im 2026 fertiggestellt.

- Im Berichtsjahr wurde die grosse Revision der Orgel vorgenommen. Kosten: CHF 59'022.60 (Kreditrahmen CHF 60'000 an KGV vom 28.11.2023 bewilligt).
Nach Rücksprache mit AGEM wird dieser Aufwand direkt über die Erfolgsrechnung gebucht, da es sich um eine werterhaltende Massnahme handelt.
- Im Berichtsjahr haben wir für die Investition "Ersatz Fenster Pfarrhaus" Beiträge von der Bezirkssynode Solothurn und der Denkmalpflege Kanton Bern in der Höhe von CHF 32'427.00 erhalten.
Diese Beiträge wurden aktiviert und damit die Investition der Sanierung Fenster reduziert. Somit reduzieren sich hier die Abschreibungen.

Fragen? keine Wortbegehren

Annelies Howald:
Die Prüfung durch die RPK war ziemlich intensiv, hat aber nichts mit Karin Hugi zu tun, sondern mit den Auflagen vom Kanton. Die Checklisten sind immer umfangreicher und alles wird aufwendiger.

Die Jahresrechnung 2025 war von Karin Hugi wie immer sauber präsentiert worden. Sie war gut vorbereitet und es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.
Die RPK schaue zudem jedes Jahr ein anderes Gebiet vertieft an.
Nun wird die RPK noch einen Erläuterungsbericht erstellen.

Hiermit empfiehlt auch die RPK die vorliegende Rechnung 2025 zur Genehmigung.

Karin Hugi: Durch diese intensiven Prüfungen fühlt sie sich ernst genommen und auch sicher.

Abstimmung
JA 28, einstimmig NEIN - Enthaltungen -

Revisionsbericht, Décharge erteilen

Abstimmung
JA 26, einstimmig NEIN - Enthaltungen 2

Die KGV genehmigt die vorliegende Jahresrechnung 2025 einstimmig. Danke.

Danke der KGV für die Genehmigung und das Vertrauen, danke auch an Karin Hugi für ihre immense Arbeit und der RPK für ihren Aufwand!

6. Mitteilungen

- Gerhard Bakaus, Synodaler, (Regierungsvertreter in Bern)
  Schon 4 Jahre dabei, macht weiter.
  Informiert über seine sehr interessante Arbeit. Stichworte: neu geplant ist eine Weiterführung der KUW bis zum Alter von 25 Jahren. So soll das „Loch" nach der Konfirmation gefüllt werden. Für grosse KG ist das sicher machbar, für kleinere schwieriger. In Oberwil ist durch Musik/Generationenchor auch schon ein Anfang gemacht. Danke Sally und Karin Schluep

- ZusammenFeier: Diese wurde aus bekannten Gründen ins Leben gerufen worden und hat bereits 5 x stattgefunden.
  Nächsten Sonntag folgt eine weitere: „Leben in der Communauté von Montmirail" lautet die interessante Schlagzeile. Anschliessend wie gewohnt Kirchenkaffee.

- Eine weitere Ausgabe der Sommerkirche steht an, Motto dieses Jahr ist „halt, wenn's wackelt".
  Start ist am 05. Juli 26., Infos im Reformiert oder auf der Homepage der KG Oberwil.
  Alle Mitwirkenden freuen sich auf viele Besuchende.

- Pfarrsituation: Pfr. Carlos Ferrer ist noch bis Ende Juli als Stv. in Oberwil. Vom 29. Juni bis 10. Juli hat er Ferien und wird von Pfr. Ueli Burkhalter vertreten.

- Jan Katzmann kommt auf 01. August 26 zurück. Bezüglich einer neuen 2.-Anstellung ist noch nichts klar.

- Der Kanton Solothurn beschliesst demnächst, wie es mit dem Finanzausgleich aussehen wird.
  60/40, heisst 60% an Gemeinden, z.B. für Bauen usw., 40% an Gefängnis-, Spitalseelsorge Careteam usw.

- Ecoplan hat im Auftrag der 3 Landeskirchen eine Erhebung gemacht, was die Kirche alles leistet. Aufgrund dieser Erkenntnis hat der RR Solothurn entschieden, die CHF 6 Mio für weitere 6 Jahre auszuzahlen.
  Es wurde viel investiert in diese Werbung, nun hofft man, dass sich die Bemühungen auszahlen werden.

- Der Jahresbericht 2025 der Bezirkssynode liegt auf, auch zum Mitnehmen

- Die junge FDP Kanton Solothurn will eine Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen erreichen. Die Lage auf der kirchlichen Seite ist deswegen sehr angespannt, denn offenbar erhält die Partei viel Unterstützung.

- Neu gibt es ein Organigramm der KG Oberwil, ist auf der Homepage einsehbar. Merci Edi Lysser!

8. Verschiedenes

- Die Konzerte von Musica in Ecclesia sind sehr gut und werden immer besser. Die nächste Veranstaltung findet am 04.09.26 statt. Take Three feat.Titilayo Adedokun versprechen wiederum einen tollen Abend.

- Karin Schluep:
  Nächstes Generationen-Chor-Projekt startet demnächst. Existiert bereits seit 10 Jahren.
  Infos auf Homepage, Flyer in Kirche und heute auch in Schulen verteilt.
  Herzlich willkommen, es macht Spass!

- Die nächste ordentliche KGV findet voraussichtlich am 26. November 26 statt.

- Keine weiteren Wortbegehren.

- Danke allen für die Teilnahme und das aktive Mitmachen.

Anschliessend an die Versammlung sind alle zu Mineralwasser und feinen Sandwiches eingeladen.

Schluss der Versammlung: 20.55 h

Für die Kirchgemeindeversammlung:

Die Präsidentin:	**Die Kirchgemeindeschreiberin**
Kathrin Lanz	**Franziska Trittibach**